

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Meinen Vertrieb christl. Bücher und Zeitschriften löse mit 1. Juli auf und trete als Gesellschafter ein in die Firma:

#### Christliches Verlagshaus Schulze, Braun & Knappe,

Dresden-A., Fürstenstr. 95.

(Komm.: Ernst Bredt, Leipzig.)

Verlag und Sortiment wird geführt.

Hochachtungsvoll

Halle, 1. Juli 1904. **Max Knappe.**

### Zur gef. Beachtung!

Vom 15. Juli 1904 an befindet sich Redaktion, Expedition und Verlag vom „Plutus“ Charlottenburg, Goethestr. 69 (Telephon: Charlottenburg Nr. 4079), wohin alle Zuschriften zu richten sind.

Berlin W., Lützowstr. 74.

**Plutus Verlag.**

### Verkaufsanträge.

Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbr. u. steig. Umsatz, ist wegen Krankheit z. Br. v. ca. 13000  $\mathcal{M}$  zu verk. Das Gesch. bef. sich in großer nordd. Hafenstadt u. weist steig. Umsatz auf. Ernstl. Refl. erh. Auskunft u. U. B. 1962 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber oder Käufer für wöchentl. ersch. Fachzeitschrift sofort gesucht. Angebote durch G. Wittrin in Leipzig, Nürnbergerstraße 51.

**Buch- u. Papierhandlung** in grosser Stadt Schlesiens mit Fremdenverkehr ist and. Unternehmungen wegen sofort zu verkaufen. Objekt ca. 5000  $\mathcal{M}$  Lager- u. Invent. Wert. Gef. Angeb. unt.  $\mathbb{H}$  2128 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

In Süddeutschland oder in der Schweiz wird ein solides, grosses Sortimentsgeschäft, tunlichst in einer Universitätsstadt, zu kaufen gesucht. Dem Reflektanten stehen entsprechende Mittel zur Verfügung.

Gef. Angebote unter Ausschluss von Vermittlern werden erbeten unter R. R  $\mathbb{H}$  2093 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter sucht mittleres, rentables Sortiment zu erwerben. Übernahme ev. sofort. Gef. Angebote unt. W. 464 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16, erbeten.

Ich suche zu kaufen:  
Den Verlag einer architektonischen oder technischen angesehenen Zeitschrift; der Preis darf beliebig hoch sein, wenn entsprechende Rente vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Nachweislich gangbare Verlagsartikel, besond. kleine Gruppen, sucht Selbstkäufer bei Diskretion u. event. schnellem Abschluss gegen bar unter  $\mathbb{H}$  1682 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Zum Reisevertrieb

wird ein aus mehreren Bänden bestehendes Werk patriotischen Inhalts, in schöner Ausstattung und mit guten Abbildungen, mit Verlagsrecht, Platten und Klischees käuflich zu erwerben gesucht. Gefällige Angebote unter K. B.  $\mathbb{H}$  2132 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Fertige Bücher.

## Amtliche Karten vom Kriegsschauplatz!

### Karte von Ost-China

1:1 000 000.

Herausgegeben von der  
Kartographischen Abteilung der Königlichen Landes-Aufnahme.

Von den bisher erschienenen Sektionen kommen für den russisch-japanischen Krieg folgende in Betracht:

**Mukden** (mit Port Arthur), **Peking**, **Tsingtau**, **Kirin**, **Wladiwostok**, **Pyöng yang**, **Söul**, **Tschang tu fu**.

Jedes Blatt 1.50  $\mathcal{M}$  ord., 1.25  $\mathcal{M}$  bar.

50 Blatt (auch gemischt) auf einmal bestellt: 56,25  $\mathcal{M}$  bar.

#### Karte

des

russischen Schutzgebietes auf  
der Halbinsel Liautung.

— 1:200 000. —

1  $\mathcal{M}$  ord., 84  $\mathcal{S}$  bar.

#### Uebersichtskarte

des

russisch-japanischen Kriegs-  
schauplatzes.

— 1:3 360 000. —

2  $\mathcal{M}$  ord., 1,67  $\mathcal{M}$  bar.

Bei gleichzeitiger Bestellung von 50 Exemplaren (jedes dieser beiden Kartenblätter) 25%.

**R. Eisenschmidt, Berlin NW. 7.**

**Z**

### Gebauer-Schwetische

Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a/S.

Zu unserer ganzseitigen Anzeige in Nr. 153 ist versehentlich kein roter Verlangzettel über das bereits erschienene Heft der

### Religionsgeschichtlichen Volksbücher:

## Wernle, Prof., Die Quellen des Lebens Jesu

$\mathcal{M}$  —.40; kart.  $\mathcal{M}$  —.60.

beigegeben worden. Er folgt in dieser Nummer, indem wir auf das dort Gesagte zurückweisen. Gleichzeitig geben wir einen Satz aus der heute eingegangenen Besprechung in der Christlichen Welt wieder:

„Zu dem ersten Volksbuch nun kann man mit gutem Gewissen sagen: Wenn das Unternehmen so weitergeht, dann wird es Erfolg haben und Bedeutendes leisten. Als ich den Titel las, fragte ich mich: Ob man daraus ein Volksbuch machen kann? aus allen diesen vielen Einzelheiten Etwas, das bleibend im Geist haftet und bildet? Der Verfasser hat es meisterhaft verstanden, das zu tun.“  
Christl. Welt (7. Juli 1904).